

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adameis

---

18. Jänner 1949.

Blatt 52

## Gemeindejagdverpachtungen und Torstahl 40 =====

Das erste Stück des "Landesgesetzblatt für Wien" in diesem Jahr ist soeben erschienen. Es enthält eine Verordnung über Kautions bei Gemeindejagdverpachtungen und eine Verordnung über die Zulassung von Torstahl 40.

Einzelstücke des "Landesgesetzblatt für Wien" sind um 40 Groschen im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse im Neuen Rathaus und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien 3., Rennweg 12a, erhältlich.

## Wien hat 173 öffentliche Uhren =====

Die Magistratsabteilung 33 betreut gegenwärtig 173 öffentliche Uhren, von denen 101 beleuchtet sind. Es handelt sich um 29 Lichtmastuhren, 5 Ständeuhrn, 97 Kirchenguhren und 42 Uhren auf diversen Objekten.

## Der stärkste Heimkehrertransport aus Jugoslawien =====

Heute früh nach 7 Uhr kehrten mit dem 19. Kriegsgefangenentransport aus Jugoslawien wieder 230 Wiener zu ihren Familien zurück. Der Sonderzug mit 1690 Österreichern, der Montag abend in Wiener Neustadt eintraf, ist zugleich der größte Transport aus Jugoslawien.

Bürgermeister Dr. h. c. Körner und der Bezirksvorsteher des 3. Bezirkes, Pfeifer, dessen Bezirk die Betreuung dieser Heimkehrer übernommen hat, begrüßten auf dem Südbahnhof insge-

samt 230 Wiener, 228 Niederösterreicher und 75 Burgenländer. Der Bürgermeister hieß sie alle willkommen und forderte sie zur Mitarbeit beim Wiederaufbau der Demokratie und des wirtschaftlichen Lebens in der Heimat auf. Auch diesmal wurden den Heimkehrern Geschenkpakete übergeben. Vor dem Bahnhof spielte die Kapelle der Feuerwehr der Stadt Wien.

Im Laufe dieser Woche wird noch ein zweiter Transport aus Jugoslawien erwartet.

#### Die Infektionskrankheiten

=====

Der letzte Bericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien weist im Dezember eine gleichbleibende Häufigkeit der Scharlacherkrankungen auf, jedoch mit außergewöhnlich geringer Sterblichkeit. Im Berichtsmonat gab es 541 Scharlacherkrankungen mit einem Todesfall. Die Zahl der Diphtheriefälle ist etwas zurückgegangen. Im Dezember gab es 283 Diphtherieerkrankungen mit 9 tödlichen Ausgängen, während im November 310 Personen an Diphtherie erkrankten, von denen 13 starben.

Die Darminfektionskrankheiten, Typhus, Paratyphus und Dysenterie, zeigen weiterhin eine sinkende Tendenz. Der Typhus hat mit 7 Erkrankungen die seit Kriegsende bisher tiefste Monatsziffer erreicht.

Die Zahl der Neuuntersuchungen in den Tbc-Fürsorgestellen ist im Monat Dezember zurückgegangen. Insgesamt wurden 2734 Personen untersucht, im November 3226. Davon wiesen 1979 eine Tuberkulose auf (im Vormonat 2241). In 969 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. Am Ende des Berichtsmonats waren von der Fürsorge 41.211 aktive Tuberkulose erfaßt, davon 8998 an offener Tbc.

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 5618. An neuen venerischen Erkrankungen wurden festgestellt: 80 Gonorrhoeefälle bei Frauen, 2 bei Männern, 13 Luesfälle bei Frauen, 1 bei einem Mann. Von 460 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 12 geschlechtskrank. Unter 467 untersuchten Geheimprostituierten waren 70 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 763 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet (im Vormonat 658).

Ausgabe von Vitamintabletten  
=====

Spende der amerikanischen Quäkerhilfe

Die Kinder und Jugendlichen zwischen 3 und 18 Jahren, die im Vorjahr in Kindergärten, Schulen, Lehrlingsauspeisungen und Jugenderholungsheimen des österreichischen Gewerkschaftsbundes aus einer Spende der amerikanischen Quäkerhilfe Vitamintabletten "Vimms" erhalten haben, können im Jugendamt ihres Wohnbezirkes zwischen 20. Jänner und 20. Februar unter Mitnahme ihres Meldezettels und eines Personaldokumentes zwei Schachteln Vitamintabletten kostenlos beheben.

Die ortsüblichen Preise für Gemüse und Obst  
=====

G e m ü s e  
=====

	Erzeugerpreis je kg in S	Verbraucherpreis je kg in S
+ ) Karotten	-.40	-.80 bis 1.--
Kohl, A- u. B-Ware	1.40 bis 1.80	2.-- " 3.--
Kohlrabi	-.60 " -.70	1.-- " 1.20
Rote Rüben	-.40	-.80 " 1.--
+ ) Sellerie	-.90 " 1.50	1.80 " 2.20
Zwiebel	-.60 " -.70	-.90 " 1.20
+ ) Möhren	-.40	1.--
Spinat	1.50	3.-- " 3.50
+ ) Ungereinigte Ware um 20 % billiger.		

Ä p f e l  
=====

Kanada-Reinetten	2.80 bis 3.50
Kronprinz-Rudolf	2.50 " 3.--
Maschansker	1.80 " 2.60
Krummstiel	2.-- " 2.60
<b>Haslinger</b>	2.-- " 2.50
Weinler	2.40 " 2.80
Wirtschaftsäpfel	1.30 " 2.--

Änderungen werden zeitgerecht verlautbart.

Stadtrat Matejka nach Prag abgereist  
=====

Zur Eröffnung der vom tschechoslowakischen Informationsministerium veranstalteten Ausstellung "Moderne österreichische Malerei und Plastik" ist Stadtrat Dr. Matejka heute nach Prag abgereist. Stadtrat Matejka wird im Namen der Stadt Wien und in Vertretung des Bürgermeisters die Grüße der Stadt, die durch die Verwaltungsgruppe Kultur und Volksbildung die Organisation der Ausstellung übernommen hatte, überbringen. Der Bürgermeister hat Stadtrat Dr. Matejka einige Exemplare des Buches von Hans Riemer "Perle Wien" mitgegeben und sie mit herzlichen Worten der Widmung für Informationsminister Vaclav Kopetzki und den Bürgermeister von Prag versehen. Von dieser ersten grossen modernen österreichischen Kunstaussstellung in Prag erhoffen sich die österreichischen bildenden Künstler viele neue Verbindungen und Möglichkeiten auf dem Weg der beiderseitigen Zusammenarbeit.